



Stellenausschreibung Nr. 05/2024

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht frühestens zum 01.06.2024 für den Geschäftsbereich Grundlagen, Planung und Bau, Deichrückverlegung und Polder am Standort Halle (Saale) einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Grundlagen

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeitung von methodischen Grundlagen, Bearbeitungsrichtlinien und deren Praxisüberführung zur fachlichen und administrativen Umsetzung aller drei Stufen der EG Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM RL)
- Verantwortliche Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagementplänen auf der Grundlage von hydraulischen Modellierungen, IST-Zustandsdarstellungen und Nutzen-Kosten-Analysen sowie der Abstimmungen mit, bzw. Vorstellung in den betroffenen Territorien zur Umsetzung der Maßnahmen einschließlich der darauf basierenden Anpassung der bisherigen Hochwasserschutzkonzeptionen /Leitbild des Landes Sachsen-Anhalt aufgrund neuer Erkenntnisse aus abgelaufenen Hochwasserereignissen.
- Erarbeitung von Stellungnahmen als TÖB bei Maßnahmen mit überregionaler oder besonders hoher Auswirkung (Betroffenheit von mehreren Flussbereichen oder Landkreisen, Schwerpunktvorhaben) auf die Belange des Unterhaltungspflichtigen der Gewässer erster Ordnung sowie dessen Anlagen oder des Hochwasserabflusses
- Erarbeitung von Schwachstellenanalysen an Landesdeichen auf der Grundlage geophysikalischer Baugrund- sowie Standsicherheitsuntersuchungen und Konzipierung künftiger Anlagen
- Planung und Kontrolle der sachgerechten Ausgabe der zur Aufgabenerledigung übertragenen Haushaltsmittel

Sie erfüllen zwingend folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Wasserbau, Bau- bzw. Umweltingenieurwesen sowie relevanter Disziplinen, die zur Ausübung der o.g. Tätigkeiten befähigen
- langjährige Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) im genannten Aufgabengebiet
- vertiefte Kenntnisse im Wasserbau, Grundbau und Hydraulik (1D / 2D),
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit GIS-Anwendungen (ArcGIS/QGIS)
- sicherer Umgang mit der Office-Standardsoftware
- Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen

Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

- Kenntnisse fachlicher Richtlinien (z.B. LAWA, DWA) und vergaberechtlicher Regelwerke (z.B. DIN, VOB, Unterschwellenvergabeordnung, VgV)

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise besitzen,
- eigenständig arbeiten können, flexibel und teamfähig sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln,
- die Bereitschaft zur Übernahme außergewöhnlicher Belastungen im Havarie- und Hochwasserfall, über das normale Arbeitspensum hinaus, besitzen.



Was wir Ihnen bieten können:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- alternierende Telearbeit und mobile Arbeit.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltswirtschaftlichen, sowie personalrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 14.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise) senden Sie bitte bis zum **18.05.2024** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **05/2024** an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Sachgebiet Personal/Organisation
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an:

Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
(ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder Herr Rau (Telefon-Nr. 0391/581-1229). Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de